

Regionale Schule mit Grundschule „Käthe Kollwitz“ Rehna



Jahrbuch 2014-15



Klasse 1a / Frau Maydowski

Hintere Reihe: Frau Maydowski, Erik Berger, Willi Lange, Moritz Hessler, Paul Bosecke, Jacok Harnack, Lucas Krüger, Leon Krüger, Jakob Kröplin, Horterzieherin Frau Wunderow

Mittlere Reihe: Kjetil Köpsell, Miguell Haack, Thaya Qualmann, Lea Waack, Johanna König, Justin Stowasser, Janne Pommerenke

Vordere Reihe: Lara Sophie Mathews, Jolina Voss, Mia Patynowski, Charlotte Horn, Sarah Bosecke



Klasse 1b / Frau Pommerenke

Hintere Reihe: Frau Pommerenke, Lars Hildebrandt, Maximilian Schnee, Jan-Luca Olschewski, Linus Fischer, Claudius Traupe, Thorben Görze, Jarne Terpelle, Nick Seddig, Horterzieherin Frau Borchardt

Mittlere Reihe: Sam Pflüger, Ashley Rogge, Mia Nachtigall, Clara Kruse, Leni Scherwat, Till Dallmann

Vordere Reihe: Jeannique Seehase, Pia Schlomm, Lina Gutowski, Melissa Kirf, Sammy-Jo Stegmann



Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern, Großeltern, liebe Lehrerinnen und Lehrer, liebe Freunde der Rehnaer Schule!

Unser Jahrbuch ist wie eine Jahresuhr, wir erinnern uns Rolf Zuckowski.

Nur eine Schuljahresuhr schlägt anders Juli, August weckt in uns die Lebenslust (Ferien) und dann; und dann fängt das Ganze schon wieder von vorne an.

Mir ist aber nicht bang, denn wir haben so viel Inhalt im Jahr und so ist das Jahrbuch 2014/2015 wieder ein „Star“. Bewertes neben vielen Neuem finden wir in diesem Rückblick.

Erinnert sei nur an den Schweriner SC im September, der mit seinem Team aus der Volleyball Bundesliga der Frauen bei uns Halt machte. Nationalspielerinnen ganz natürlich und hautnah zu erleben. Was für ein Auftakt auf unserer Schuljahresuhr neben der wie immer sehr emotionalen Einschulungsfeier in der Sporthalle. Weiter dreht sich das Schuljahr mit Oktober und November

Und dann kam der Dezember mit dem tollen Weihnachtsmarkt der Grundschule.

Weiter läuft das Kalenderjahr und Januar mit Fasching und Papierfliegerwettbewerb waren da. Der Februar bildete das Ende vom 1. Schulhalbjahr.

Im März, April stand das Schulleben nicht still – Jahresarbeit von Klasse 10 und Lichterlauf, mit den Projekten zum 70. Todestag von „Käthe Kollwitz“ und dem Frühlingsfest setzten wir noch einen drauf.

Weiter dreht sich in den Monaten Mai und Juni unsere Uhr mit Sportfest der Grundschule und dem internationalem Treffen waren wir voll in der Spur. Abschied stand im Juni an – DANKE Uwe Seemann!

Und als hätten wir es gewusst ... Juli, August ... und dann fängt das Ganze schon wieder von vorne an.

Danken möchte ich allen, die mit ihren Beiträgen die Schuljahresuhr zum Klingen gebracht haben. Insbesondere DANKE Herrn Kruse, der in bewährter Manier den Taktstock für die Schuljahresuhr führte. Viel Vergnügen beim Betrachten und Lesen unseres Jahrbuches Nr. 11 !

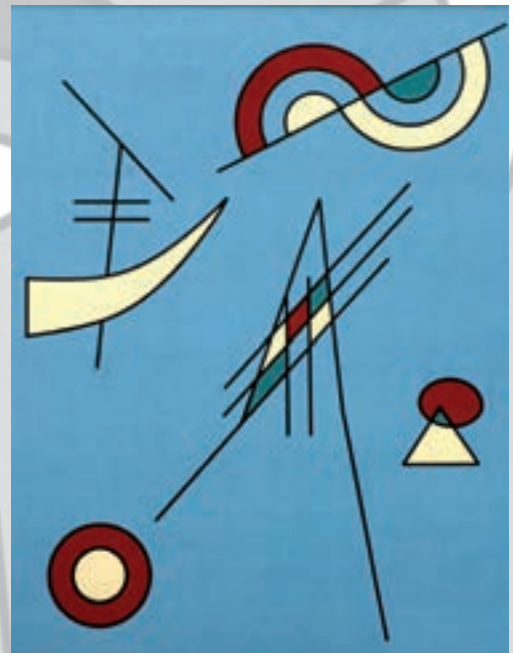
Eckhard Thun
amt. Schulleiter





Inhalt/Impressum

K	01.....	Titelseite (WO Lehrpfad)
Ä	02.....	Einschulung
T	03.....	Vorwort des Schulleiters
H	04.....	Inhalt / Impressum
E	05.....	Schulkollegium
K	06.....	Käthe Kollwitz
O	07-09.....	Chronik
L	10.....	Adventsmarkt der GS
L	11.....	Warnwesten
W	12.....	Ostern/Apfelfest
I	13.....	Schwimmunterricht
T	14-15.....	Indianerfest
Z	16.....	Fasching GS
S	17.....	Wandertag 2abc/B.d.J.
C	18-19.....	Sportfest GS
H	20.....	VHS der GS
U	21.....	Klassenfahrt der 4.ten
L	22.....	Klassenfahrt nach Damm
E	23.....	Buchlesung
	24.....	Klassenfahrt der 6.
	25.....	Papierfliegerwettbewerb
	26.....	5. Lichterlauf
	27-31.....	Klassenfotos GS
	32-33.....	Unsere Besten
	34-38.....	Klassenfotos RS
	39.....	Polizeiiorchester
	40.....	SSC
	41.....	Musikprojekt der 6.Klassen
	42.....	Kussow 6.Klassen
	43.....	Bibliothek
	44-45.....	Kollwitzprojektstage
	46.....	Kunst und Pilze
	47.....	Wandertag/Theater
	48-49.....	Schüleraustausch
	50-51.....	Sport
	52.....	Küstenprojekt
	53.....	Schulwerkstatt
	54-55.....	Frühlingsfest „Querbeet“
	56.....	Instrumentenkunde
	57.....	Ausstellung/Jahresarbeiten
	58-59.....	Presse
	60.....	Teichpflege
	61.....	Sport und Spieletag
	62.....	Letzter Schultag
	63.....	Ausschulung
	64.....	Schulthemen



Impressum

Herausgeber:
Regionale Schule
mit Grundschule
„Käthe Kollwitz“ Rehna

Benziner Weg 3
19217 Rehna

Telefon: 038872 6530
Telefax: 038872 65320
www.schule-rehna.de
info@schule-rehna.de

Layout:
Rainer Kruse

Redaktionsmitarbeiter:
Birgit Kähler
Manuela Thun

Druck:
Wir machen Druck.de

© 2015



Frau A. Altengarten, Herr T. Barsch, Frau P. Becker, Frau U. Beth, Frau K. Boldt, Herr M. Boldt, Frau I. Drews, Frau K. Gersdorf, Frau H. Grevsmühl, Frau B. Herbst, Frau M. Jäger, Frau E. Jastram, Frau R. Kaden, Frau B. Kähler, Frau K. Keßboom, Frau S. Krenzlin, Herr R. Kruse, Frau D. Kurth, Herr T. Mann, Frau R. Maydowski, Frau K. Meyer, Herr A. Moll, Frau C. Pommerenke, Herr T. Richter, Frau O. Rüthenbudde, Herr N. Schelinsky, Frau U. Schläger, Frau S. Seemann, Herr U. Seemann, Herr E. Thun, Frau M. Thun, Herr J. Uphal, Frau L. Vater, Frau H. Weber, Frau K. Wegner



Grafikerin, Bildhauerin und Namensgeberin unserer Schule

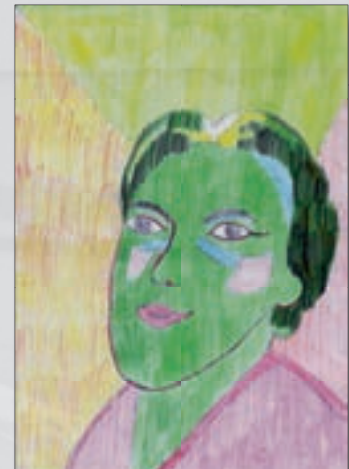
Am 17. April 2015 besuchte Frau Dr. Gudrun Fritsch (ehem. Kuratorin des Berliner Kollwitzmuseums) auf Einladung unsere Schule. Anlässlich des 70. Sterbetages der Künstlerin „Käthe Kollwitz“ veranstalteten wir im Vorfeld zwei Projektstage zu diesem Thema. Auf den verschiedensten Gebieten wurden Arbeiten gefertigt, die in einer Ausstellung, aber auch für die Verschönerung unseres Schulhauses dienten. Frau Fritsch besichtigte außerdem das Kinder- und Jugendheim, die Verwaltung des JHZ und auch das Kloster beim Rundgang durch die Stadt. In ihrer Dankesmail äußerte sie: „Ich habe Rehna mit freudigen Gefühlen verlassen und bereits mit meinem Mann und Freunden über das vielseitig-gestalterische Engagement berichtet...“ und am Ende dieser Mail „DANK, DANK und nochmals DANK“



Zeichnung von **Liv-Grete Poteradi**



Zeichnung von **Christopher A.von Tilinsky**



Zeichnung von **Pauline Prehn**



August 2014

- 21.-22.08 Proben zur Einschulung
- 23.08. Einschulungsfeier



September 2014

- 01.09. Berufsberatung
- 04.09. Wahl Schülerrat
- 18.09. Wandertag SWS Hansapark
- bis 19.09. Elternversammlung Kl.1-10
- 19.09. Projekttag der Klassensprecher Hansapark
- 26.09. Berufsbörse Kl.8-10 Wismar

Oktober 2014

- 01.10. Gesamtelternvertreterversammlung
- 02.10. Wandertag 7ab Sternwarte Schwerin
- 02.10. Wandertag 2c Steinzeitdorf Kussow
- 04.-05.10. Pilzausstellung im Kloster
- 06.10. Projekttag 6ab Steinzeitdorf
- 08.10. Treffen Schulsozialarbeiter



- 09.10. Übergabe Sicherheitswesten an die 1.Klassen
- 09.10. Vorrunde Volleyball WK2 und 3 in Rehna
- 13.-17.10. Betriebspraktikum Kl.10
- 15.10. Schulkonferenz
- 20-24.10. Herbstferien
- 29.10. Schulung Klassensprecher Kl.5/6

November 2014

- 05.11. Polizei-Orchester Schwerin

für 3-7 Klassen

- 12.11. Musikprojekt 6b
- 13.11. „JfO“ in Wismar
- 19.11. Musikprojekt 6a



- 21.-24.11. bewegliche Ferientage
- 28.11. Adventsmarkt GS

Dezember 2014

- 01.12. Berufsberatung (Frau Finger)
- 01.-04.12. Sicherheitstraining Kl.1 und 2
- 03.12. Studientag und



- 08.12. Konsultationen Kl.10
- 08.12. Theaterbesuch Kl. 5abc in Lübeck
- 10.12. Aufsatz Deutsch Kl.10
- 11.12. Schulmeisterschaft in Volleyball
- 12.12. Theaterbesuch der Kl.1-4 in Schwerin
- 16.12. Wandertag SWS und 9a
- 18.12. Projekttag 6ab Theater Schwerin
- 19.12. Projekttag 5abc
Thema: Weihnachten



- 18.-19.12. Projekttag der GS
Thema: Weihnachten

Januar 2015

- 08.01. Regionalfinale Volleyball „JtfO“ in GVM
- 13.01. Studientag und Konsultation Kl. 10



- 24.01. Schulreifetest
- 26.01. Frau Finger - Berufsberatung
- 27.01. Schulmeisterschaften Fußball
- 28.01. Schulmeisterschaften Fußball



- 29.01. Fasching Grundschule
- 29.01. Papierfliegerwettbewerb
- 30.01. Zeugnisausgabe



März 2015

- 03.03. Praxislerntag Kl. 9
- 04.03. Musikprojekt Theaterbesichtigung Kl. 5C

- 05.03. Regionalfinale Volleyball „JtfO“ WK 4 Stralendorf
- 11.03. Musikprojekt Theaterbesichtigung Kl. 5B Schwerin
- 13.03. Besuch der Leipziger Buchmesse mit Schülern
- 17.03. Praxislerntag Kl. 9
- 18.03. Musikprojekt Kl. 5a Theater Schwerin



- 18.03. Instrumentenkunde Kl. 6ab Theater Schwerin
- 18.03. Vorprüfung Deutsch Kl. 10
- 19.03. Informationsveranstaltung „nordjob“ Klasse 9
- 19.03. Projekttag Kl. 9/10 Theater Hamburg
- 20.03. Wandertag Kl. 9/10
- 23.03. Vorprüfung Englisch Kl. 10



April 2015

- 09.04. Vorprüfung Mathematik
- 09./10.4. Projekttag Kl. 5-9 anlässlich 70. Todestag von Käthe Kollwitz
- 16.04. Lichterlauf um den Mühlenteich
- 17.04. Veranstaltung mit Frau Fritsch aus Berlin z. 70. Todestag von Käthe Kollwitz
- 24.04. Elternabend RS
- 30.04. Wandertag 2abc Tierpark Wismar



Mai 2015

- 04.05. Wandertag Kl. 1b
- 05.05. VERA 3 Deutsch 1. Tag
(Lesen) Kl. 3



- 04. - 06.05. Klassenfahrt 6ab Albertsdorf
(Nordsee)
- 06.05. Schulkonferenz
- 08.05. Projekttag m. Schülern der
Pausenaufsicht, Bowlingbahn Gad.



- 13.05. Wandertag Klasse 8 Ratzeburg
- 18.05. Schriftliche Prüfung Deutsch
- 18. - 20.05. Projekttag Kl. 3ab nach Damm
- 20.05. Schriftliche Prüfung Englisch
- 20.05. Besuch der Nordjob-Messe Kl. 921.05.

Sportfest Grundschule

- 27.05. Schriftliche Prüfung Mathematik

Juni 2015

- 01.06. Indianerfest der Grundschule
Reitplatz Rehna
- 01. - 05.06. Internationaler Schüleraustausch
- 04.06. Kreisjugendspiele LA AK 14-18
- 04.06. Kreisjugendspiele LA Ak 11-13
- 11.06. Kreisjugendspiele LA AK 8-10
- 10.06. Elternversammlung der neuen 5.Kl.
- 12.06. Letzter Unterrichtstag Kl. 10



- 17.- 19.06. Potenzialanalyse
in Wismar Kl. 7ab
- 22. - 26.06. Klassenfahrt Klasse 4ab in Tellow
- 25.06. Webinar für Eltern

Juli 2015

- 10.07. Zeugnisübergabe der 10 Klassen
- 13. - 16.07. Projektwoche GS
- 13.07. Projekttag RS Klassenprojekt
- 14.07. Projekttag RS Klassenprojekt
- 15.07. Projekttag RS Sportspiele
- 16.07. Projekttag RS Aufräumarbeiten
- 17.07. Auszeichnungsmeeeting
- 17.07. Zeugnisausgabe
- 20.07. Beginn Sommerferien





Adventsmarkt der GS

K
Ä
T
H
E

K
O
L
L
W
I
T
Z

S
C
H
U
L
E

Mit einem - **Besinnlichen Adventsmarkt** - läutete die Grundschule Rehna die Vorweihnachtszeit ein. Am 28. November 2014 um 17 Uhr eröffneten die Schüler der Klassen 1-4 mit einem weihnachtlichen Programm den Abend. Im Atrium der Regionalschule erklangen weihnachtliche Lieder. Die VHS-Tanzmäuse und die VHS-Gruppe Grundschultheater zeigten ihr Erlerntes. Danach konnten die Kinder mit ihren Eltern in die geöffneten Klassenräume gehen und die verschiedensten Bastelmöglichkeiten nutzen. Mit strahlenden Augen und voller Stolz präsentierten sie ihren Lehrern, Großeltern und Freunden: Kekshäuschen, Kerzen, Perlensterne Baumanhänger, Engel, Fensterbilder, Lebkuchenmännchen, duftende Orangen mit Nelken, Tischschmuck und vieles mehr. Weihnachtliche Musik, Kerzenschein und Zimtgeruch lockten auch viele Gäste an die Verkaufsstände von Mützen, Socken, Schals und Meisenknödelpiepmatz. Anschließend trafen sich gutgelaunt Groß und Klein auf dem Schulhof der Grundschule, der sich mit vielen Ständen in einen gut riechenden Weihnachtsmarkt verwandelte. So konnte man Mutzen, Bratwurst, heiße und kalte Getränke, Rauchwurst, Plätzchen, Waffeln u.ä. käuflich erwerben. Viel zu schnell verging die Zeit, doch alle waren sich einig, das machen wir noch einmal.





Übergabe der Warnwesten

Gleich zu Beginn des Schuljahres wurden an die Erstklässler leuchtend gelbe Warnwesten verteilt. Unterstützt durch die Stadt Rehna, vertreten durch unseren Bürgermeister Herrn Oldenburg und dem MC – Vorsitzenden Herrn Gumz, sind die Schüler sicher im Straßenverkehr unterwegs.





Auch in diesem Schuljahr fuhren die jetzigen vierten Klassen nach Ratzeburg in das „Aqua Siwa“ Schwimmbad zum Schwimmunterricht. Wassergewöhnung, Wassersicherheit, das Erlernen bzw. Festigen der Brustschwimmtechnik, das Schwimmen in Rückenlage, Tauchen und Springen im tiefen Wasser standen auch in diesem Jahr wieder auf dem Plan. Mit viel Freude und Willensstärke gingen die Schüler und Schülerinnen an das Erlernen des Schwimmens heran, so dass sie fast alle am Ende des Kurses mindestens 15 Minuten im tiefen Wasser in Brust- oder Rückenlage schwimmen können, Gegenstände aus 2m tiefen Wasser an die Wasseroberfläche holen und Sprünge vom Startblock oder 1m Brett bewältigen.



Schwimmen macht Spaß



Osterprojekttage

Osterprojekttage in der Grundschule sind immer besonders toll, denn sie läuten die Frühlingszeit mit vielen bunten Farben ein. So ist es schon ein Brauch, dass in der Vorbereitungszeit kleine Osternester aus Papier gebastelt und gestaltet werden. Am Projekttag selbst füllen und verstecken dann viele fleißige Helfer diese. Besonders das Finden und anschließende Leeren dieser Nester verzaubert unsere Kinder. Tolle Osterbastelideen waren: Ostereier



auspusten und bemalen, Osterkarten gestalten, Eierwärmer anfertigen, Lesen der Ostergeschichte, Nester aus Naturmaterial bauen, Backen von Osterbrot und vieles mehr.





Anlässlich des Kindertages veranstaltete unsere Grundschule ein Indianerfest auf dem Rehnaer Reitplatz. Schon die Vorbereitung war für die Kinder aufregend. So bemalten sie T-Shirts mit den unterschiedlichsten Indianermotiven, bastelten Kopfschmuck, Ketten, Armbänder, lasen Geschichten und rechneten lustige Indianeraufgaben. Am 1. Juni strahlte die Sonne und 180 fröhlich gestimmte Grundschüler und ihre Lehrerinnen,



als Indianer verkleidet, wanderten erwartungsvoll zum Reitplatz. Dort verteilten sie sich an verschiedenen Stationen. Besonders begehrt war das Reiten auf dem Pferd, das Gesichter schminken mit den Horterzieherinnen und die Spiele bei der Feuerwehr. Auch beim Hindernislauf, Filzen, Hufeisenzielwurf, Tauziehen, Steine bemalen, Eier laufen und einem Geschicklichkeitsspiel





waren: Kleine Feder, Regenbogen, Tigerkralle, Weiße Wolke, Aufgehende Sonne, Feuerspiel, Schwarze Hufe und andere kleine Indianer, anzutreffen. Bei so viel frischer Luft, Sonne und Bewegung verspürten die Kinder natürlich Hunger und so servierten die Horterzieherinnen leckere Würstchen mit Brot und Getränke. Gegen 13.00 Uhr fanden sich alle in der Mitte des Reitplatzes ein und bekundeten lautstark, dass ihnen dieses Kinderfest



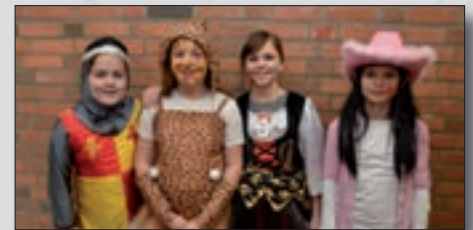


Fasching der Grundschule

Viele Feen, Prinzen, Cowboys, Piraten, Clowns, Bienen, Sportler, Gärtner, Bauarbeiter, Tiere, Schüler, Fußballer, Marienkäfer, Indianer, Teufel, Prinzessinnen und Zauberer trafen sich am 29. Januar 2015 pünktlich um 11 Uhr in der Pausenhalle der Grundschule: Sie sangen und tanzten fröhlich nach dem Faschingslied:

...und wer in diesem Jahr als... gekommen ist; tritt ein, tritt ein und mache einen tiefen Knicks, einen tiefen, tiefen Knicks...

So waren alle Kinder bereit, in die Karnevalszeit zu starten. Alle Lehrerinnen warteten schon in den bunt geschmückten Unterrichtsräumen auf sie. Dieses Jahr gab es: Schaumkusswettessen, Stuhltanz, Autowettrennen, Apfeltauchenessen, Maskenbasteln, Nuckelflaschenwetttrinken, Dosen werfen, Schminken, Disko und natürlich zur großen Stärkung und kleinen Verschnaufpause zwischendurch Bockwurst mit Brötchen, Getränke und Obst. Alle Verkleideten hatten viel Spaß und freuen sich jetzt schon auf die kommende Karnevalszeit.



Unser Wandertag in den Zoo nach Wismar

Gut gelaunt und bei Sonnenschein fuhren wir am 30.04.2015 um 8.00 Uhr mit dem Bus nach Wismar. Dort angekommen hieß es erst einmal stärken. Mit großem Appetit wurden die Brotdosen gelehrt. Nun konnte es losgehen.

Jede Klasse bekam einen Tierparkmitarbeiter an die Seite gestellt. Sie führten uns durch den Zoo, zeigten uns die verschiedenen Tiere und beantworteten unsere vielen Fragen. Mit Begeisterung nahmen wir das Angebot an, die Damwildherde zu füttern. Schnell waren die Pellets, die auf unseren Händen lagen, verputzt und wir machten uns auf den Weg noch weitere Tiere zu entdecken.

Super fanden wir es, dass auch Spiel und Spaß nicht zu kurz kamen. So durften alle Klassen mit der Eisenbahn eine Runde fahren und jeder der wollte, konnte sich von der Seilbahn in die Lüfte heben lassen.

Das Spielen auf dem tollen Spielplatz ließen wir uns von dem nun einsetzenden Regen nicht verderben. Viel zu schnell verging die Zeit und wir mussten den Heimweg antreten. Auf diesem Weg möchten wir uns ganz herzlich bei den Eltern bedanken, die uns auf unserem Ausflug begleitet und somit zum guten Gelingen beigetragen haben.



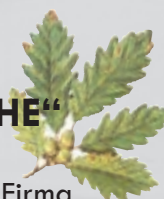
Die Klassen 2a,2b und 2c



Baum des Jahres

Sturm und Regen hielten die Erstklässler und ihre Lehrerinnen nicht davon ab, auf das Gartenstück hinter der Turnhalle zu gehen und den Baum des Jahres, die

„TRAUBENEICHE“



zu pflanzen. Die Firma Siedenschnur unterstützte die Kinder auch in diesem Jahr wieder tatkräftig.





GRUNDSCHULE



KOMMUNAL-REGIONAL-INTERNATIONAL 19





Volle Halbtagschule

K
Ä
T
H
E

K
O
L
L
W
I
T
Z

S
C
H
U
L
E



VHS – Stunden in der Grundschule

In der Grundschule, besonders in Klasse 1 und 2, ist der Unterricht oftmals nach der 4. oder 5. Stunde beendet. Dann gehen die Kinder nach Hause, besuchen den Hort oder entscheiden sich für ein abwechslungsreiches Angebot aus der Vollen-Halbtags-Schule, in der sie von den Grundschullehrern betreut werden. So nutzen sie gerne: **Töpfern, Lesekreis, Märchenrunde, Handarbeit, Sportspiele, Computerzeit, Tanzmäuse, Basteln, Tischspiele, Theatergruppe, Glocken-spiel, Schülerzeitung, Bauen mit Bausteinen, Keyboardzeit, Malen und Gestalten und Spiele früher und heute.** Täglich besteht auch die Möglichkeit, seine Hausaufgaben im Beisein eines Lehrers nachzufragen, vollständig und richtig anzufertigen. Die Lesepatenschaften, begleitet durch Rehnaer Bürger, bringen auch in diesem Jahr neues Wissen, Freude und Erfolg. Am Ende jedes Unterrichtstages begleitet und betreut eine Lehrkraft die auswertigen Grundschul Kinder am Busplatz.





Vom 22.06.15 bis 26.06.15 fuhren die 4. Klassen mit ihren Klassenlehrerinnen Frau Boldt und Frau Schläger nach Tellow in die Jugendbegegnungsstätte. In diesem Ort lebte und wirkte Johann Heinrich von Thünen. Er begann, die Landwirtschaft zu modernisieren. Er fertigte viele wissenschaftliche Arbeiten zu diesem Thema an. Deshalb besuchten wir auch gleich nach der Ankunft das Museumsdorf und deren Ausstellungen. Hier entdeckten wir viele Tiere, die zu einem Bauernhof gehören. Wir erfuhren, dass jeden Morgen einige Kinder beim Füttern der Schweine, Schafe, Ziegen, Hühner, Enten und Gänse helfen durften. Da war die Freude natürlich groß. Sogar beim Ausmisten und Umtreiben der Schafe und Ziegen konnten wir helfen. Nach dem Mittagessen bereiteten wir unsere Schlafstätten im Stroh vor. Dann war es auch Zeit, Mittagsruhe zu halten. Jeden Tag freuten wir uns auf diese Ruhe, denn es hat Spaß gemacht, im Stroh zu schlafen, auch wenn es manchmal piekte. An den anderen Tagen hatten wir jeden Tag zwei Veranstaltungen. So droschen wir Getreide mit dem Dreschflegel, drehten es durch die Windfege



und mahlten danach das Getreide mit Steinen auf Steintrögen. Aus dem Mehl konnten wir auf heißen Steinen leckere Brotfladen backen, die wir uns dann mit Marmelade oder Honig schmecken ließen. Außerdem bastelten wir Eulen aus Holzscheiben oder fertigten Schmuck aus Speckstein an. Am Mittwoch kochten wir uns unser Mittag selbst. Wir schälten Kartoffeln, putzten und schnippelten Gemüse und schnitten Speck und Würstchen klein. Alles wurde dann in einem großen Topf auf offenem Feuer gekocht. Die Suppe war total lecker. Viele Kinder holten sich Nachschlag. Nachmittags schnitzten die Jungen Pfeifen und die Mädchen konnten Wäsche waschen wie zu früheren Zeiten. Dabei haben wir festgestellt, wie schwer es früher war, wenn sie auf Waschbrettern gewaschen und mit der Hand gespült werden musste. Anschließend wurde die Wäsche durch eine Mangel gedreht und mit alten Holzwäscheklammern aufgehängt. Zum Bügeln benutzten wir dann ein sehr schweres und heißes Kohlebügeleisen. Am Donnerstag konnte jeder sein eigenes Brot kneten, das dann im großen traditionellen Backofen gebacken wurde. Abends haben wir dann noch eine Schatzsuche unternommen. Mit Würstchen am Stock am offenen Feuer klang dieser schöne Tag und unsere tolle Abschlussfahrt aus. Freitag wurden dann noch die Taschen gepackt und es ging mit vielen schönen Erlebnissen wieder nach Hause.



Klassenfahrt nach Damm

K
Ä
T
H
E

K
O
L
L
W
I
T
Z

S
C
H
U
L
E



Vom 18.05.-20.05.2015 führten wir, die Klassen 3a und 3b, unsere Klassenfahrt nach Damm durch. Drei ereignisreiche Tage lagen vor uns. Bei einer Stadtbesichtigung führte uns die Sagenfigur Räuber Vieting durch Parchim zur Kirche St. Marien. Vom Kirchturm aus hatten wir einen wunderschönen Blick über die Stadt und deren Umgebung. Wir wanderten entlang der Elde und konnten eine große Biberburg und viele „angespitzte“ Bäume bestaunen. Der Besuch des Pingelhofes in Domsühl gefiel uns sehr gut. Wir erfuhren eine Menge über das bäuerliche Leben vor 100 Jahren und konnten viel ausprobieren. In einem großen Steinbackofen wurden unsere selbst geformten Brote gebacken. Sie schmeckten lecker. Auf einer Waldwanderung erklärte uns ein Förster das Zusammenleben von Pflanzen und Tieren. Bedanken möchten wir uns bei Herrn Pankratz und Herrn Peters, die uns auf unserer Klassenfahrt begleiteten. Wir hatten viel Spaß beim gemeinsamen Spielen und werden uns noch lange an unsere Klassenfahrt erinnern.





Am 14. Oktober besuchte der Kinderbuchautor Thilo Reffert aus Berlin die Schüler der dritten Klassen. Er erzählte zuerst darüber, wie ein Autor genau arbeitet und wie ein Buch entsteht. Anschließend stellte er sein neuestes Buch „Australien, ich komme!“ vor. Der Star des Buches, ein Wombat, begegnet auf einer spannenden Weltreise einer Reihe begabter Tiere und muss viele Abenteuer bestehen. Aber wird er Australien tatsächlich erreichen? Thilo Reffert vermittelt die Einsicht, dass man im Leben alles erreichen kann, wenn man nur daran glaubt. Die Kinder hörten mit Begeisterung zu und viele bekamen Lust, das Buch zu lesen. Wir bedanken uns bei Frau Duge von der Stadtbibliothek für die Organisation dieser Veranstaltung.





Papierfliegerwettbewerb



K
Ä
T
H
E

K
O
L
L
W
I
T
Z

S
C
H
U
L
E



Gesamtwertung

aus Design & Flugweite

- 1a: Willi Lange
- 1b: Jan-Luca Olschewski
- 2a: Maximilian Onischke
- 2b: Janis Maack
- 2c: Sandro Rönck
- 3a: Collin Carlsson
- 3b: Tim Pilz
- 4a: Hinrich Poteradi
- 4b: Cedric KeBeboom
- 5a: Fabian Waack
- 5b: Markus Luschnat
- 5c: Noah-Finn Dwelk
- 6b: Katharina Babbe
- 7a: Tonia Kern
- 7b: Angelus Garbers
- 8a: Lukas Junge
- 9a: Felix Stafforst

Gesamtsieger

Lars Wischnewski (Klasse 4)

19,20m (Schulrekord)



Klassenfahrt der 6.



Anfang Mai fuhren wir die 6. Klassen mit unseren Teamlehrern von Montag bis Mittwoch an die Nordsee. Bevor wir zur Jugendherberge in Albersdorf fuhren, besichtigten wir die Seehundaufzuchtstation in Friedrichskoog. Wir erfuhren eine Menge interessante Dinge zu Kegelrobben und Heulern. Am besten war natürlich ihnen beim Schwimmen, tauchen und Faxen machen zu zusehen. Die ersten Souvenirs wurden im Shop erstanden. In der Herberge angekommen, war die spannendste Frage die Zimmeraufteilung. Diese waren sauber und nett eingerichtet. Jedes Bett hatte sogar seine Nachtlampe. Unser Busfahrer wanderte mit uns durch den anliegenden Wald zu einem 21m hohen Aussichtsturm. Wir waren alle mutig und stiegen gemeinsam die über 100 Stufen empor und waren über den Baumwipfeln angelangt. Bisschen mulmig war uns schon auf diesem riesigen Stahlgerüst. Groß bewegen durfte man sich da nicht drauf, dann fing es an zu wackeln. Zum Abendbrot gab es Nudeln mit Bolognese, Salat und Nachtisch. Viele gingen dann noch nach draußen, um sich dort sportlich zu betätigen. Am nächsten Tag brachte uns der Bus erst einmal zum Eidersperrwerk. Ein gewaltiges Bauwerk zum Schutz der Küste vor Sturmfluten. Im anschließenden Besuch des Multimar- Wattforum konnten wir mit einem Arbeitsblatt das Leben an der Nordsee erkunden. Wir sahen verschiedenste Tiere der Nordsee in den Aquarien. Einige konnte man auch anfassen. Es gab viel auszuprobieren. Langeweile kam dabei nicht auf. Als nächstes stand Friedrichstadt auf dem Programm. Da wir herrliches Wetter hatten und uns nicht der Sinn nach Stadtbesichtigung war, sind wir einfach in ein Ausflugsboot gestiegen und haben uns das Ganze vom Wasser aus betrachtet. So ein bisschen wie Klein Venedig. Unser letzter Programmpunkt war

shoppen in Büsum. Der Himmel wurde aber immer dunkler und der angesagte Regen ließ nicht lange auf sich warten. Kaum, dass wir nach einem kleinen schnellen Fußmarsch in der Stadt angekommen waren, schütteten die Wolken ihre Last mit Wucht aus. Wir flohen regelrecht in die Geschäfte. Das Abendbrot war auch wieder lecker. Es gab Gemüsereis mit Gyros und Tzatziki. Salat und der Nachtisch fehlten auch dieses Mal nicht. Abends mussten wir uns drin vergnügen, da der Regen noch nicht aufgehört hatte. Verschiedenste Gesellschaftsspiele ließen uns die Zeit nicht lang werden. Besonders interessant fanden wir das schnelle Ligrettospiel. Da konnte man ganz schön wuschig werden. Unser Abreisetag hatte noch ein Highlight für uns parat. Nachdem wir das reichhaltige Frühstück genossen hatten und uns Lunchpakete für den Tag gepackt hatten, fuhren wir mit gepackten Koffern noch einmal nach Büsum. Wir zogen unsere Gummistiefel an und ab ging es ins Meer. Aber es war ja Ebbe und wir gingen nur auf dem trocken gelegten Meeresboden, dem Watt. Ein junger Mann brachte uns das Leben der Tiere im Watt etwas näher. Wir sahen Muscheln, die sich in den Sand eingruben, Wattwürmer und ganz kleine Fludern. Einige trauten sich auch Krabben in die Hand zu nehmen. Unser Weg führte uns bis an die Nordsee ran. Auf einmal standen wir im Wasser. Es kam langsam wieder zurück und füllte die Priele. Nach einem Leckeis und haben Gemeinschaftsfoto ging es Richtung Heimat. Wir bedanken uns bei dem Busfahrer Andre, unseren Teamlehrern Herr Richter, Frau Jastram und Frau Thun, sowie unseren Sponsoren unseren Eltern, die uns so eine erlebnisreiche Klassenfahrt ermöglicht haben.

Die Schüler der Klasse 6a und 6b

J
A
H
R
B
U
C
H

2
0
1
4
-
1
5





5.Lichterlauf



KÄTHER
KOLLWITZ
SCHULE





Collagen nach einem Kollwitzmotiv aus der 1. Klasse



1a

1a / Frau Maydowski

Hintere Reihe: Frau Maydowski, Jakob Kröplin, Johanna König, Sarah Bosecke, Lea Waack, Thaya Qualmann, Charlotte Horn, Erik Berger, Paul Bosecke, Justin Stowasser, Willi Lange

Vordere Reihe: Jacob Harnack, Janne Pommerenke, Mia Patynowski, Miguel Haack, Lucas Krüger, Moritz Hessler, Kjell Köpsell, Nevio Raschke, Leon Krüger, Jolina Voss, Lara Mathews



1b

1b / Frau Pommerenke

Hintere Reihe: Max Wieschollek, Frau Pommerenke, Lina Gutowski, Ashley Rogge, Lars Hildebrandt, Jeannique Seehase, Jarne Terpelle, Till Dallmann, Thorben Görze

Vordere Reihe: Sam Pflüger, Linus Fischer, Tim Nortmann, Maximilian Schnee, Mia Nachtigall, Melissa Kirf, Clara Kruse, Nick Seddig, Sammy-Jo Stegmann, Jan-Luca Olschewski, Pia Schlomm



2a

2a / Frau Drews

Hintere Reihe: Frau Drews, Laura Geist, Janne Siegel, Maike Gaul, Leon Seehase, Lennard Behrens, Maximilian Onischke, Julius Jung,

Mittlere Reihe: Emilie Block, Phill Höfer, Max Paulsen, Marvin Gutowski, Leon Böttcher, Paula Gürtler, Julia Kähler, Jolina Michau, Lilly Thun, Cäcilia Rieckhoff, Lisa Jung

Vordere Reihe: Simon Kaß, Luca Radom, Lasse Nachtigall



2b / Frau Kurth

Hintere Reihe: Pascal Bremer, Vanessa Lecoutre, Thorben Czatzkowski, Lena Aust, Janis Maack, Alexa Lau, Finn-Matty Markus, Frau Kurth *Mittlere Reihe:* Max Schmidt, Ole Kleist, Charis Werner, Lilly Sülflow, Emil Maas, Emy Riedel, Jan-Luca Dießner, Nele Salzwedel
Vordere Reihe: Collin Merla, Mattes Lach, Enna Lene Jeschke, Marvin Loos, Joleen Werner, Alessia Cecile Anclais



2c / Frau Gersdorf

Hintere Reihe: Eric Hildebrandt, Vincent Baars, Sandro Rönck, Alexis Schiffner, Felix Fricker, Simon Frenz, Niklas Schuchardt, Letizia Mahlke
Vordere Reihe: Finn-Ole Graw, Tim Einfeldt, Paul Fricker, Leonie Paruszewska, Hannes Möller, Emily Stenger, Nele Reinhold, Jordan Shirin Schwauna, Laya Damaske, Leni-Sophie Mey, Nelly Riedel





3a

3a / Frau Altengarten

Hintere Reihe: Frau Altengarten, Vivien Stegmann, Lara Oldenburg, Leticia Saubert, Jasper Helms, Lena Küstermann, Evelin König, Julia Ebel, Jasmin Kähler

Mittlere Reihe: Lukas Dahm, Konrad Peters, Jason Freygang, Max Dechow, Julius Wollboldt, Jakob Freiwald, Collin Carlsson, Luise Hasselbrink

Vordere Reihe: Jeremy Maack, Tom Bosecke, Pepe Wittkopf, Lennard Birke, Cornelius Traupe, Johann Fickel



3b

3b / Frau KeBeboom

Hintere Reihe: Frau KeBeboom, Lea Schlomm, Marlene Kassow, Emily Remus, Luisa Pankratz, Finn Münster, Birte Altenburg, Emma Peters, Lorian Fischer

Mittlere Reihe: Tim Growe, Hannes Pankratz, Marc Wegner, Paula Hasselbrink, Tim Pilz, Jonas Reinhold, Malte Vogt

Vordere Reihe: Robin Seipolt, Lukas Wille, Maximilian Gräning, Ansgar Olbrich, Joseph Gieratz, Marius Fürchow



4a

4a / Frau Boldt

Von links nach rechts: Liam Just, Frau Boldt, Jonas Sigfanz, Lukas Förster, Mika Harder, Nathalie Biastoch, Jasmin Krimling, Gina Rösner, Nele Jaschinski, Felix Gayda, Hinrich Poteradi, Greta Mührer, Lars Wischnewski, Lukas Böttcher, Johanna Kröplin, Claudia Jung



4b

4b / Frau Schläger

Hintere Reihe: Valeska Arp, Frau Schläger, Tamia Damaske, Cedric KeBeboom, Quentin Hopf, Conor Oßendorf, Janika Heinath

Mittlere Reihe: Dominik Riedel, Johanna Röther, Dustin Gebauer, Nico Malz, Samentha Seddig, Robin Sinz

Vordere Reihe: Marie Freitag, Leah Wischnewski, Nele Raschke



U

„Für gutes Lernen“ in der Grundschule**Jahrgang 1:**

Ashley Sophie Rogge, Pia Schlomm, Lea Waack, Charlotte Horn, Sara Bosecke
 Thorben Görze, Janne Pommerenke, Jakob Kröplin, Jacob Harnack, Jan-Luca Olschewski,
 Tim Nortmann



N

Jahrgang 2:

Leni-Sophie Mey, Cäcilia Rieckhoff, Alexa Lau,
 Letizia Cecilia Mahlke, Paula Gürtler,
 Nele Salzwedel, Enna Lene Jeschke
 Julius Jung, Leon Böttcher, Max Paulsen, Simon Frenz,
 Vincent Baars, Collin Merla, Simon Kaß,
 Marvin Loos



S

Jahrgang 3:

Emma Peters, Marlene Kassow, Evelyn König,
 Luisa Pankratz, Leticia Saubert, Birte Altenburg,
 Julia Ebel
 Marius Fürchow, Lukas Dahm, Tim Pilz, Jakob
 Freiwald, Konrad Peters



E

Jahrgang 4:

Valeska Arp, Tamia Damaske, Marie Freitag,
 Greta Mührer, Nathalie Biastoch, Johanna Kröplin,
 Claudia Jung
 Leah Wischnewski, Dustin Gebauer, Liam Just,
 Cedric Keßboom, Felix Gayda,
 Hinrich Poteradi, Jasmin Krimmling



R

„Für vorbildliche schulische Leistungen“ in der Regionalen Schule**Jahrgang 5:**

Hannah Holm, Nina Mareile Zahren, Emma Froh,
 Lilly Teegen,
 Maren Altenburg, Fay Labinschus, Kevin Bölke,
 Finja Siegel, Odette Lehmann



E

Jahrgang 6:

Lukas Nickel, Kathleen Babbe, Katharina Babbe,
 Laura Dahm, Judith Kaß, Tom Sinz





Jahrgang 7, 8, 9:

Patrick Schneider (9), Jasmin Reinhold (7), Sarah Schult (9), Annika Wollboldt (8), Hanna Paulina Oldenburg (8), Brayn-Maurice Hirsch (9) Samanta Cameron (7), Andrea Werner (7), Celine Nehls (7), Clara Lange (8)



Jahrgang 10:

Laura Pflüger, Maxi Siedenschnur, Cheyenne Hellmich



„Für vorbildliches soziales Engagement“

Jupp Nachtigall, Andrea Werner, Jasmin Reinhold, Jasmin Tiede, Annabell Meier Emily Charlott Steding, Angelique Klinder, Theresa Steinert, Cheyenne Hellmich, Merit Ollmann, Layla Abu Labadeh, Maxi Siedenschnur, Laura Pflüger



“Für vorbildliche sportliche Leistungen”

Maximilian Pelz, Helena Meyke, Lara-Fee Maack, Luise Gumz, Samanta Cameron, Judith Kaß, Jupp Nachtigall Max Göbl, Alexander Rönck, Hendrik Sievers, Niklas Lüth, Fabian Waack, Luca Niemann, Silas Wiechert Maxi Siedenschnur, Emily Charlott Steding, Niklas Bastian, Laura Pflüger, Theresa Steinert, Richard Freuk, Merit Ollmann



„Für vorbildliches kulturelles Engagement“

Lara-Fee Mack, Emely Martens, Maren Altenburg, Hannah Griem, Fay Labinschus Emma Froh, Nina Mareile Zahren, Max Göbl, Silas Wiechert, Hannah Sütel



B

E

S

T

E

N



5a / Frau Wegner

4. Reihe: Philip Gennermann, Fabian Waack, Kevin Bölke, Christoph Janschick, Helena Meyke

3. Reihe: Dominic Bohn, Lilly Teegen, Lilly Wendt, Melissa Klieber, Frau Wegner

2. Reihe: Jeremy Voss, Vanessa Bathke, Joel Goncalves, Blanka Olbrich, Lavinia Kietzke

1. Reihe: Marc Lüttjohann, Sara Wille, Odette Lehman, Albert Janke,
Janne Jonas Hartleben, Kim Dübler



5b / Frau Beth

Hintere Reihe: Jonas Prochnau, Lara-Fee Maack, Mirko-Leon Hoffmann, Alec Liesche, Luca Niemann, Michelle Müntel,
Jamira Hellmich, Joelina Begerow, Lea Michelle Niederstraßer, Finja Siegel, Nina Mareile Zahren, Hannah Sütel

Vordere Reihe: Frau Beth, Mattis Theodor Kruse, Markus Luschnat, Yanick Roman Seiffert, Lennard Reusch,
Jannik Neudek, Emma Froh, Pia Joane Arp

Es fehlt: Christopher Alexander von Tilinsky



5c / Frau Becker

Hintere Reihe: Anna-Sophie Lüdemann, Tim Tellmann, Melissa Kruse, Maren Altenburg, Fay Labinschus, Pauline Prehn, Jette Schmidt, Kilian Neumann, Maximilian Pelz, Leon Bohlmann

Vordere Reihe: Frau Becker, Annie Behm, Hannah Holm, Paula Holm, Max-Oliver Müller, Maximilian König, Jupp Nachtigall, Noah Dwelk, Jonathan Helms



6a / Herr Richter, Frau Thun

Hintere Reihe: Anna- Sophie Ulmer, Henrik Evert, Anna-Lena Ziemann, Hannah Griem, Ina-Marie Wittkopf, Lisa Block, Frau Thun *Mittlere Reihe:* Noah Frick, Anna-Lena Schilke, Liv-Grete Poteradi, Anna-Lena Wegner, Eleonora Schelinberg, Lukas Nickel, Ole Falsner

Vordere Reihe: Susanne Seddig, Johnny Kopfmüller, Laura Dahm, Judith Kaß, Leif Dunkelmann, Steven Müller

Es fehlt: Leonard Olschewski



6b / Frau Jastram, Frau Thun

Hintere Reihe: Maike Greger, Lukas Freygang, Luise Gumz, Dominik Müller, Nils Teegen,
Milena Gröll, Tim Bierle

Mittlere Reihe: Kevin Lehnhardt, Kathleen Babbe, Tom Sinz, Julia Lübbert, Leony Ziemann,
Katharina Babbe, Alina Bendlin

Vordere Reihe: Marie-Luise Stegmann, Michelle Gerhadus, Anastasia Meyer, Max Göbl

Es fehlten: Luca Kern, Silas Wiechert



7a / Frau Rüthenbudde

Hintere Reihe: Claas Stuth, Samanta Cameron, Lena Geist, Kevin Schwarz, Gina Glomb, Marvin Müntel,
Emily Martens, Celina Oßendorf, Patric Benick, Michelle Bruhn, Frau Rüthenbudde, Leon Kähler

Vordere Reihe: Carl Böhme, Nico Zivanovic, Mark Werner, Lukas Nachtigall, Lennart Kniep, Benedikt Kirf

Es fehlen: Sören Mey, Tonia Kern



7b / Frau Grevsmühl

Hintere Reihe: Frau Grevsmühl, Jasmin Martens, Anna Sühsmann, Patricia Becker, Anna Kähler, Jasmin Reinhold, Celine Nehls, Andrea Werner, Michelle Lobitz, Angelus Gabers, Stella Probian

Vordere Reihe: Alexander Rönck, Jonas Muuß, Henning Sternberg, Luca Schmidt, Saimen Peters, Brian Graw

Es fehlen: Mirian Kruse, Lucas Wilhelm



8 / Frau Krenzlin

Hintere Reihe: Frau Krenzlin, Dominik Nachtigall, Nick Rösner, Paul Mischack, Lukas Junge, Sophia Nissen

Mittlere Reihe: Felix Warncke, Hanna Pauline Oldenburg, Anika Wollboldt, Nele Albrecht, Johanna Tomzik, Marie-Helene Markus, Vanessa Bukatz, Jessica Kühn *Vordere Reihe:* Jonas Blöcker, Sandy Röder, Annabell Meier, Jasmin Tiede, Clara Lange, Janina Schümann, Antonia Dirl

Es fehlen: Vanessa Düring, Sarah König, Phillip Schreiber, Pascal Probian



9 / Frau Herbst

4. Reihe: Christopher Bruns, Christian Wöllner, Cedrik Hoch, Maurice Schwartz, Randy Zamzow, Niklas Lüth, Leon Mohr, Lennart Wulf, Hendrik Sievers 3. Reihe: Benedikt Bohn, Alex Kaminski, Jeremy Schumann, Felix Stafforst, Patrick Schneider, 2. Reihe: Sarah-Marie Schult, Milena Block, Erna Cisil Ziert, Lena Michau, Frau Herbst 1. Reihe: Brayn Hirsch, Damian Röder, Florian Lobitz
Es fehlen: Steve Kruse, Sophia Hildebrandt, Sidney Kirykowitsch



10 / Frau Jäger

Hintere Reihe: Moritz Hollinger, Jennifer Kruse, Laura Pflüger, Teresa Steinert, Merit Ollmann, Cheyenne Hellmich
Mittlere Reihe: Johannes Schnee, Julia Meyer, Leah Stolp, Michelle Holst, Layla Abu Labadeh, Angelique Klinder, Laura Christin Masan, Richard Freuk, Christian Arndt, Alex Riedel, Jan Lübbert, Sebastian Zemke
Vordere Reihe: Niklas Bastian, Emily Charlott Steding, Maxi Siedenschnur, Leon Neumann



Ein Besuch vom Landespolzeiorchester

Am Mittwoch, dem 5. November 2014 war es soweit, 38 Musiker vom Polzeiorchester aus Schwerin gastierten an unserer Schule. Unsere Musiklehrerin Frau Becker organisierte diese Veranstaltung zum Thema Instrumentenkunde für die Klassen 5-7. Für uns Schüler aus der 5. Klasse sollte dies eine Wiederholung aus der 3 bis 4 sein, denn als Grundschüler haben wir bereits vieles über die Instrumentenarten wie Holz- und Blechblasinstrumente kennen gelernt. Für die Schüler der beiden 6. Klassen gab es eine extra Vorführung. Sie hatten sich vorher eingehend mit den Schlaginstrumenten im Musikunterricht beschäftigt. Nun sollten sie bei einem Wissensquiz



ihr Gelerntes anwenden und konnten auch die meisten Fragen richtig beantworten. Die Orchesterklänge empfanden wir als sehr rhythmisch und wohltuend, viele Schüler machten begeistert mit. Am coolsten fanden wir die Rockband. Sie hat sogar ein Titel von „Star Wars“ gespielt. Zwischendurch macht uns der Dirigent darauf aufmerksam, dass sich alle Mitglieder des Orchesters konzentrieren müssen, wenn er den Taktstock schwingt, damit alle Instrumente harmonisch klingen. Unsere Lehrerin Frau Beth durfte danach die Rolle als Orchesterleiterin für wenige Minuten übernehmen. Sie machte ihre Sache recht gut. Diese Vormittagsveranstaltung war für uns alle eine besondere Musikstunde - lautstark, schwungvoll und mitreißend.

Annie Behm
Anna Lüdemann





SSC on Tour in Rehna

K
Ä
T
H
E

K
O
L
L
W
I
T
Z

S
C
H
U
L
E



„SSC on Tour“ in Rehna Nachwuchsvolleyballer trainierten gemeinsam mit Bundesligaspielerinnen

Die Volleyballdamen des Schweriner SC machten im Rahmen ihrer Aktion „SSC on Tour“ auch halt beim Rehnaer SV. Die Sporthalle auf dem Gelände der Rehnaer Käthe- Kollwitz- Schule gehörte also ganz dem Volleyball-Nachwuchs des RSV. Die Kids aus Rehna freuten sich unter anderem auf Saskia Hippe, Janine Völker und Denise Imodu. Die etwa 40 Jungen und Mädchen wussten natürlich mit wem sie es zu tun hatten, sind sie doch alle begeisterte Volleyballer. Mit Heike Grevsmühl und Eckard Thun hat der Verein zwei Sportlehrer, die gleichzeitig als Volleyballtrainer im Verein aktiv sind. Dabei verdiente sich die Volleyballsektion des RSV vor allem im männlichen Bereich die Lorbeeren für die gute Nachwuchsarbeit. Das Training mit den Mädels des Schweriner SC gab den Jungen und Mädchen aus Rehna dann die Gelegenheit den Bundesliga-Damen zu zeigen, was sie drauf haben. Nach einer knackigen Aufwärmphase durften die RSV-Spieler auf zwei Feldern gegen die Bundesligaspielerinnen antreten. Jeweils



drei SSC-Damen spielten gegen sechs Nachwuchsvolleyballer. Die Freude war beiden Seiten anzusehen und anzumerken. Zum Abschluss des Treffens wurde bei einem Abendessen in der Schule weiter gefachsimpelt. Für die 33 Jungen von Heike Grevsmühl und die 16 Mädchen von Eckard Thun geht die neue Saison Mitte Oktober wieder los.

Wolfgang Schmidt/habi



Zwei außergewöhnliche Musikstunden

An zwei verschiedenen Tagen im November 2014 führten die beiden 6. Klassen ein Musikprojekt zum Thema „Schlaginstrumente“ mit Herrn Kruse von der Pegasus-Musikschule Gadebusch durch, welche Frau Becker für uns zur Freude organisiert hatte. Zuerst probierten sich alle Schüler auf der „Cajon“ aus. Das Wort kommt aus dem Spanischen und bedeutet übersetzt Kiste oder Kasten. Das entspricht auch der Form des Instruments, auf dem der Musiker beim Spielen sitzt. Die „Cajon“ wurde von afrikanischen Sklaven erfunden, die die Spanier nach der Eroberung des Inkareiches 1532 an die Pazifikküste Südamerikas mitbrachten. Sie ist ein Perkussionsinstrument, welches dem Schlagzeug am ähnlichsten ist. Jeder Schüler erhielt von Herrn Kruse eine „Cajon“ und es konnte endlich losgehen. Herr Kruse spielte uns mehrere Rhythmen vor, die wir nachmachen mussten. Bei zwei Liedern erfanden wir sogar einen eigenen Rhythmus und veranstalteten

einen Wettbewerb. Nach längerem Üben waren wie sogar in der Lage, den Rhythmus des Liedes „Something in the water“ von Brooke Fraser richtig mitzuschlagen. Es machte viel Spaß, aber unsere Hände schmerzten langsam. Langeweile kam bei uns nicht auf, denn nach 45 Minuten verteilten Frau Becker und Herr Kruse viele Perkussionsinstrumente, mit denen Gruppenweise der richtige Rhythmus geübt wurde. Jeder musste sich sehr konzentrieren, um nicht aus dem Konzept zu kommen. Der zweite Teil unseres Projektes galt dem Schlagzeug. Herr Kruse fragte uns zunächst nach Einzelheiten, die wir im Unterricht dazu gelernt haben, danach gab es Kostprobe von seinem Können. Dann durfte sogar jeder Schüler am Schlagzeug sitzen und spielen, was gar nicht so einfach war. Zum Schluss bedankten wir uns bei Herrn Kruse für seine Geduld mit bekannten Rhythmen auf der „Cajon“.

Hannah Griem

Im Namen aller Schüler der Klassenstufe 6





Projekttag nach Kussow ins Steinzeitdorf

Die 6. Klassen waren im Oktober im Steinzeitdorf in Kussow. Dort angekommen hatten wir zuerst einen Film über zwei Familien der heutigen Zeit mit ihren Freunden gesehen. Diese mussten wie zur Steinzeit in einfachen Hütten leben und sich Nahrung selbst suchen. Auch Schüsseln aus denen sie gegessen hatten, mussten sie sich selbst herstellen. Zur Nacht lagen sie dicht aneinander, um sich gegenseitig zu wärmen. Die Kinder dieser „Steinzeitfamilie“ waren nicht gerade begeistert über das „neue“ Leben und froh, wie das Experiment zu Ende war. Auch wir wollten nicht tauschen. Aber das Töpfern und Weben nach dem Film hat uns allen Spaß gemacht. Die Mitarbeiter im Steinzeitdorf waren sehr freundlich. Nach der Handwerksarbeit zeigte uns ein Mann die Häuser des nachgestalteten Dorfes. Wir sahen die Kleidung, Betten, Geschirr und konnten uns in etwa das Leben der Menschen vor langer Zeit vorstellen. Es muss ganz schön kalt im Winter gewesen sein. Da das Wetter an unserem Projekttag auch ungemütlich war, freuten wir uns auf das Sitzen am Feuer, um eine Bratwurst am Stock zu grillen. Einige von uns kauften sich noch zusätzlich eine Wurst. War echt lecker. Gestärkt konnten wir nun den Umgang mit Pfeil und Bogen üben. Gar nicht so einfach den Bogen zu spannen und die Zielscheibe zu treffen. Bevor der Bus wieder nach Rehna fuhr, haben einige von uns sogar nochmal bunte Stoffstücke gewebt. Da brauchte man ganz schön Ausdauer zu, aber sah echt gut aus. Liebe 5.Klassen freut euch auf diesen Ausflug. War sehr schön und lehrreich.

Anastasia Meier, Klasse 6b





Buchmesse in Leipzig

12.-15. März 2015

Wir waren dabei!

Am 13. März 2015 machten sich die Mitglieder der AG Bibliothek schon um 7.00 Uhr morgens auf den weiten Weg nach Leipzig. Frau Wegner, Frau Siegel und Frau Duge begleiteten die Schüler, damit auch niemand abhanden kommt.

Die vierstündige Busfahrt war zwar ein wenig anstrengend, aber dank einer Pause bei Mc Donald hielten alle gut durch. In den Messehallen angekommen wurde erst einmal ausgiebig der Hallenplan studiert, denn man muss schon genau hinschauen, wo was angeboten wird. Neben unglaublich vielen Büchern und Menschen findet man auf der Buchmesse auch Stände von Fernseh-

und Radiosendern, Mitmachaktionen, Spiele, Hörbücher und überall verteilt kleine „Lesebuden“, in denen viele bekannte Autoren ihre neuesten Bücher vorstellen. So auch Franziska Gehm. Einige Schüler waren rechtzeitig da und konnten sogar ein Autogramm der Autorin ergattern. Besonders aufregend fanden alle die Manga-Halle, denn dort trafen sich die Manga- und Comic-Fans in atemberaubenden Verkleidungen. Nach vierstündigem Gucken, Laufen, Hören und Verschnaufen fanden sich alle am Ausgang wieder ein. Dank des versierten Busfahrers verlief auch die Rückfahrt problemlos. Einige Schüler lasen schon mal in ihren neu gekauften Büchern und einige waren so müde, dass sie einschliefen. Aber die Pause bei Mc Donald hat natürlich niemand verschlafen.

Projekt Lesepaten hat Zukunft



Lesepaten helfen beim Lesestart

Seit 2014 engagieren sich 3 ehrenamtliche Lesepaten, um Schüler der Unterstufenklassen beim Erwerb der Lesefähigkeit zu unterstützen. Einmal pro Woche lesen, spielen, reimen sie mit ihrem/ihrer „Patenkind/ern“.

Dieses, in Zusammenarbeit mit der Stadtbibliothek initiiertes Angebot, war bisher sehr erfolgreich. Lehrer, Eltern und auch die Lesepaten selbst sind von der positiven Wirkung dieser zusätzlichen „Übungseinheiten“ überzeugt. Und auch der Spaß kommt bei den vielseitigen Übungen nicht zu kurz.

An dieser Stelle deshalb ein herzliches Dankeschön an die Lesepaten!



Projekttag „Käthe Kollwitz“

K
Ä
T
H
E

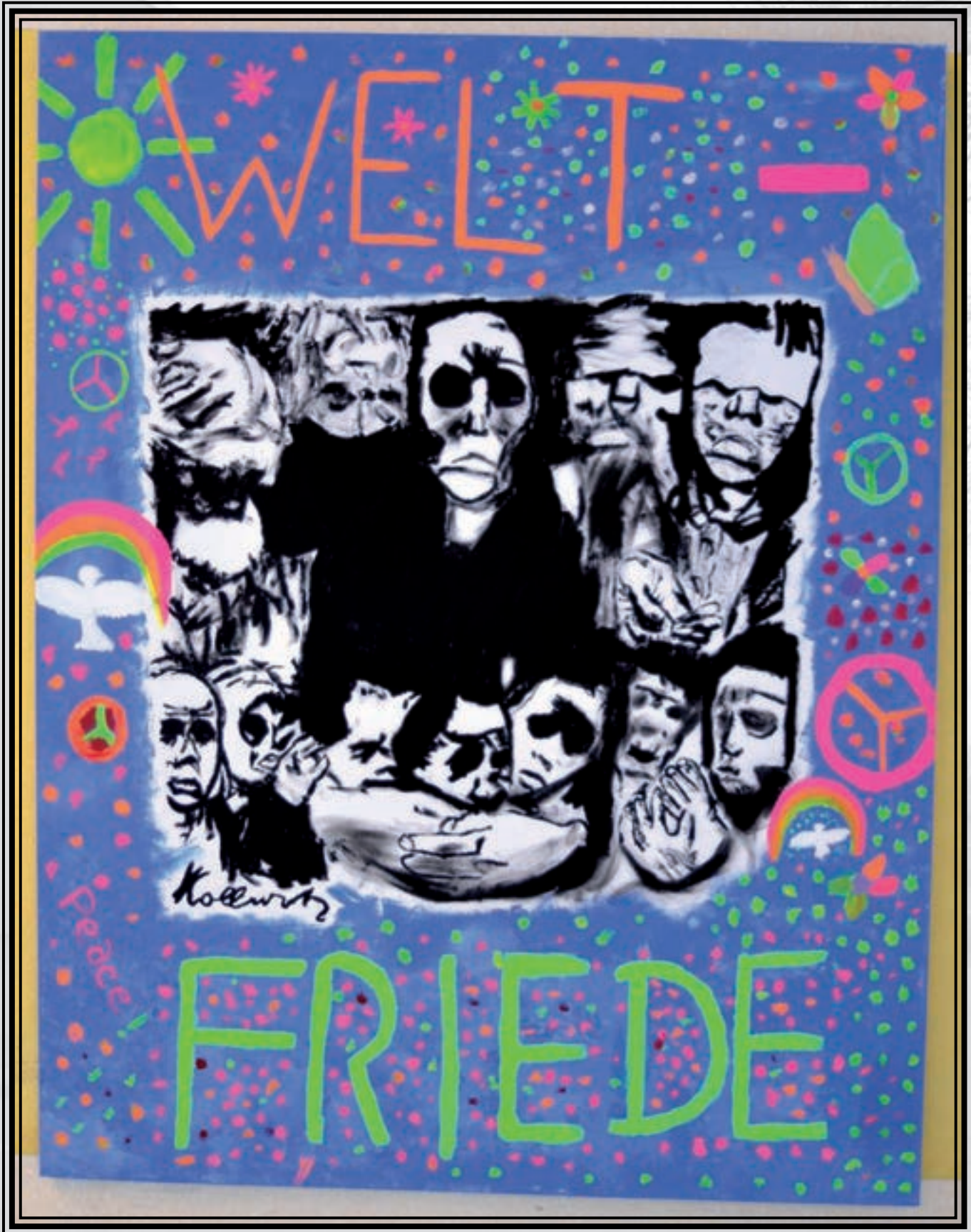
K
O
L
L
W
I
T
Z

S
C
H
U
L
E

Im April wurden an unserer Schule anlässlich des 70. Sterbetages von „Käthe Kollwitz“ zwei Projekttag durchgeführt. Schüler konnten aus verschiedene Kursangebote wählen und sich zuordnen. Die Angebotspalette reichte von: Tonarbeiten, Zeitstrahl erstellen, Kollwitz in der Moderne, Fotokartonwand, Plakate, Quiz und Museumscafe, Zeichnen und Malen, Mobile aus Sperrholz, Figuren nachstellen,



Plätze und Straßen heraussuchen, Keilrahmen bemalen sowie Collagen herstellen. Das Alles wurde dokumentiert und auf unserer Internetseite [„www.schule-rehna.de“](http://www.schule-rehna.de) sehr gut dargestellt. Stellvertretend für die vielen entstandenen Arbeiten, die jetzt unser Schulhaus schmücken, sind die hier abgebildeten Werke. Nochmals vielen Dank für das kreative Engagement unserer Schüler und dem Kollegium.





Die Würfel sind gefallen... die Stimmen sind gezählt

Jungs überzeugten mit filigranen Bleistiftzeichnungen beim Pilzzeichenwettbewerb 2014

Im Rahmen der 15. Tage der Pilze zog es wieder viele Freunde der Pilze nach Rehna. Das einmalige Ambiente des Kreuzganges in der ehemaligen Klosterkirche bot neben einer umfangreichen Pilzsausstellung zum wiederholten Male faszinierende Arbeiten der Schülerinnen und Schüler der Regionalen Schule „Käthe Kollwitz“. Über 200 Schüler hatten gezeichnet was die Farben, Pinsel und Bleistifte hergaben. Die Gäste der Pilzsausstellung, darunter viel Jugendliche hatten die Qual der Wahl! Neben farbenfrohen Naturstudien hingen abstrakte Werke, Bleistift- und Pastellarbeiten wechselten sich ab – ein Meer an Impressionen kreativer Köpfe. Mit knapp 300 abgegebenen Stimmen war wieder eine neuer Teilnehmerrekord zu verzeichnen. Über 140 Stimmen vereinte das Siegerbild auf sich und so gewann mit Abstand Jan Lübbert aus der 10.Klasse beim diesjährigen Wettstreit mit einer beeindruckenden, wie auch detailverliebten Darstellung des Grünblättrigen Schwefelkopfs mittels Bleistift. Den zweiten Platz belegte Luise Gumz aus der 6. Klasse mit einer farbenfrohen Pastellkreidenzeichnung. Der dritte Platz, ebenfalls eine detaillierte Bleistiftzeichnung, wurde von Felix Stafforst aus der 9. Klasse präsentiert. Alle Bilder der Ausstellung sind auch auf der Homepage der Rehnaer Schule unter www.schule-rehna.de zu finden. Für die drei schönsten Pilzbilder gab es als Anerkennung wertvolle Buchgutscheine die gestiftet wurden von der Buchhandlung Schnürl & Müller (Gadebusch), der Regionalen Schule Rehna und dem Rehnaer Pilzverein. Besonders der Rehnaer Pilzverein „Heinrich Sternberg“ e.V. bedankt sich nochmals bei allen Schülern für die tollen Kunstwerke und man darf gespannt sein, womit die Schüler uns im nächsten Jahr überraschen werden.

Katy Wegner/ Torsten Richter





Unser Weihnachtsausflug

Am Montag, dem 8. Dezember 2014 fuhren die 5. Klassen ins Musiktheater nach Lübeck. Unsere Klassenleiter Frau Beth, Frau Becker und Frau Wegner erzählten, dass wir uns auf das Märchen „Die kleine Meerjungfrau“ freuen können. Als wir an diesem Tag dort ankamen und unsere Plätze eingenommen hatten, ging es nach kurzem warten auch schon los. Die Schauspieler hatten passende Kostüme an. Auch die Bühnenbilder sahen sehr hübsch dazu aus. Besonders toll wurde das Kostüm der dicken Qualle mit Lichteffekten dargestellt. Durch die Größe des Theatersaales war der Klang der einzelnen Stimmen angenehm und wohltuend. Als die Vorführung nach mehr als einer Stunde beendet war, gingen wir zum großen Parkplatz, wo der Bus bereits auf uns wartete. Auf dem Weg dorthin spazierten wir über eine große Brücke über den Fluss „Trave“ und sahen vor uns die Musik- und Kongresshalle (MUK), in der ebenfalls viele kulturelle Höhepunkte stattfinden. Sie ist eines der größten Gebäude der Hansestadt, in der Veranstaltungen und Tagungen mit einem zahlreichen Publikum durchgeführt werden.

Jette Schmidt und Fay Labinschus

J
A
H
R
B
U
C
H

2
0
1
4
-
1
5



Ein sonniger, warmer Spätsommertag – unseres Projekttag

Am Freitag, den 19. September 2014 unternahmen die drei 5. Klassen mit 57 Schülern, begleitet von Frau Wegner, Frau Becker und drei Elternvertreter. Einen langen Fußmarsch nach Groß Rünz. An diesem Tag war es besonders warm, daher war es für uns alle sehr anstrengend. Auf dem Landweg dorthin gab es viel Interessantes zu sehen. Wir beobachteten Tiere, staunten über die hohen Maisfelder und die vollen Apfelbäume auf den Gehöften der Anwohner. Endlich hatten wir nach 2 Pausen das Ziel erreicht und waren auf dem Sportplatz in Groß Rünz angekommen. Nach einer längeren Frühstückspause und etwas Erholung führten wir gruppenweise Übungen zum gegenseitigen Vertrauen und besseren kennen lernen durch. Es machte noch mehr Spaß, als wir unsere Augen mit einem Schal verbunden hatten und uns von Mitschülern blind führen ließen. Bis zur Busabfahrt hatten wir dann noch genügend Zeit, mit unseren Mitschülern zu spielen. Mit dem Bus ging es um 12:45 Uhr wieder zurück zur Schule. Dort erwarteten uns zum Mittagessen leckere Pfandkuchen mit Zucker und Apfelmus, auf die wir uns schon lange vorher gefreut haben.

Geschrieben von: Anna-Sophie Lüdemann, Joelina Begerow, Jamira Hellmich, Lara-Fee Maack









Sport 2014/2015 Klassen 5-10

9.10. Vorrunde Jugend trainiert für Olympia Volleyball WK 2+3 in Rehna. Wir stellten je ein Jungen- und Mädchenteam in der WK3 und ein Jungenteam in der WK2. Die Jungen der WK3 mussten sich den älteren und stärkeren RSV-Volleyballern des Gymnasiums und der Gadebuscher RS geschlagen geben; die beiden anderen Mannschaften schaffen die Qualifikation für das Kreisfinale

13.11. Kreisfinale JfO Volleyball in Wismar: Unsere Jungen der WK2 erreichen Platz 2 und qualifizieren sich damit für das Regionalfinale, die Mädchen WK3 werden 5.

11.12. Schulmeisterschaften Volleyball

8.1. Regionalfinale JfO WK2 in Grevesmühlen. Platz 3 für unser Schulteam

27.1. Schulmeisterschaft Fußball

5.3. Regionalfinale JfO WK4 in Stralendorf. Das Kreisfinale fiel aus wegen mangelnder Anmeldungen. Unsere Mannschaft erkämpft sich die Silbermedaille hinter den beiden Teams des Sportgymnasiums (eines spielte außer der Wertung)

3.6. Kreisjugendspiele Leichtathletik Klasse 8-10 in Grevesmühlen

Wir starteten mit 7 Jungen und 3 Mädchen und holten die Silbermedaille in der 4x100m-Staffel der AK16/17 (Hendrik Sievers, Paul Mischak, Maurice Schwartz, Niklas Lüth)

4.6. Kreisjugendspiele Leichtathletik Klasse 5-7 in Grevesmühlen

Hier waren wir mit je 15 Jungen und Mädchen dabei und holten mehrere Medaillen:





Maximilian Pelz: 3x Gold: 1000m (3:29,12 min), Weitsprung (4,07m) und Staffel

Lara-Fee Maack (11w): Gold im Hochsprung (1,29m) und Staffel, Silber 50m

Leonard Olschewski (12m): Silber Hochsprung 1,30m

Judith Kaß (11w) Bronze Weitsprung 4,14m

Alexander Rönck (13m): Bronze Weitsprung 4,74m

Goldstaffel 11w: Fay Labinschuß, Helena Meyke, Judith Kaß, Lara-Fee Maack

Goldstaffel 11m: Lars Wischnewski, Felix Gayda, Jonathan Helms, Maximilian Pelz

15.7. Sportspieletag

Die Schüler entschieden selbst, an welchem Turnier sie sich beteiligen.

Sieger der Turniere wurden:

Playbase (5 Teams): „Aspex“ (Lennart Kniep, Lukas Nachtigall, Marvin Müntel, Benedict Kirf, Mark Werner, Claas Stuth, Kevin Schwarz, Nico Zivanovic, Carl Böhme)

Fußball (4 Teams): „KS Army“ (Florian Lobitz, Damian Röder, Niklas Lüth, Felix Stafforst, Patrick Schneider, Randy Zamzow, Hendrik Sievers, Maurice Schwartz)

Ball über die Schnur (6 Teams): „Melsa“ (Milena Block, Sophia Hildebrandt, Erna Ziert, Lena Michaus, Sarah Schult, Steven Kruse, Eleonora Schelinberg)

Badminton (18 Teams): Kl.7/8 (5 Teams): Anika Wollboldt und Hanna Oldenburg, Kl.6 (5 Teams): Leony Ziemann, Luca Kern, Kl.5 (8 Teams): Markus Luschnat, Jannik Neudek



„Küstenprojekt“ am Strand von Boltenhagen

Das Team 5 unternahm am ersten Tag der Projektwoche einen erlebnisreichen Ausflug, obwohl es bei der Abfahrt um 8:00 Uhr heftig regnete. Bereits auf der Autobahn war abzusehen, dass sich die dunklen Regenwolken bald verziehen. In Redewisch angekommen, wurde das Wetter zunehmend besser. Die See war spiegelglatt und langsam zeigte sich die Sonne. Somit machte es allen großen Spaß, genügend Strandgut für die Collagen zu sammeln, die wir am folgenden Tag in der Schule gestalteten. Alle Schüler sammelten am Wasser Krebsteile, Muscheln, Seetang, Strandsand und Steine. Anschließend bummelten wir zurück Richtung Seebrücke, machten in der Nähe unser Picknick und genossen die frische Meeresluft. Für das Eisschlemmen war noch genügend Zeit, bevor der Bus uns nach Kalkhorst in das kuriose Muschelmuseum brachte. Dort waren viele asiatische und thailändische Arten zu bestaunen. Als wir wieder zurück in der Schule waren, legten wir unsere mitgebrachten Artikel zum Trocknen in die Klassenräume. Wir fanden es toll, dass Frau Becker, Frau Beth und Frau Wegner diese Idee nach Boltenhagen hatten.



Die Schüler vom Team 5
Dominik Bohn
Kevin Bölke
Odette Lehman

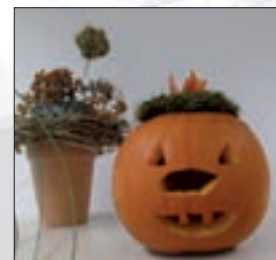


Höhepunkte des Schuljahres 2014 -15

- Fahrt in den Hansapark
- Pilzwoche: „Auf Pilzentdeckungskurs“
- Unterrichtsgänge in die Natur
- Tag der offenen Tür
- Projekttag zum 70. Todestag von Käthe Kollwitz



- Kegeln in Rehna
- Besuch des Weihnachtsmarktes in Schwerin
- Durchführen von Bastelarbeiten mit Naturmaterialien zur Adventszeit und zum Muttertag
- Berufsorientierung und Besuch der Regionalen Schule am Wasserturm im Bereich Produktives Lernen



Im Strandkorb des Hansaparks

Hintere Reihe: Florian Buske, Frau Bahr, Kim Niclas Feddern, Julian Jay Schümann, Nico Völkers, Paul Teetzen, Jonas Langhof, Frau Kaden, Moritz Kluth, Tobias Ströhl, Lee Marvin Reinhardt, Niclas Graf

Vordere Reihe: Frau Seemann, Herr Knopf



Frühlingsfest





„QUERBEET“





Musikunterricht mit Berufsmusikern der Staatskapelle am Mecklenburgischen Staatstheater Schwerin

Am 18.03.2015 fuhren wir, die 6. Klassen, dank Frau Beckers Organisation nach Schwerin ins Theater und nahmen an einer Instrumentenvorführung teil. Als erstes kam die Harfenistin und spielte uns ein schönes Lied auf ihrem Instrument vor, Sie stellte uns ein paar Fragen dazu, die wir schon aus dem Musikunterricht beantworten konnten. Dann erklärte uns die Musikerin die einzelnen Teile und wie der frühere Aufbau solcher Harfen war, denn die Harfe ist ein älteres, irisches Instrument, das sich im Laufe der Jahre vom Aussehen sehr stark verändert hat. Im Anschluss wurde uns die Klarinette vorgestellt, gefolgt von der Violine und der Viola. Zwischendurch konnten wir in die Schalllöcher hineingucken und die Saiten zupfen. Danach wurden uns im Trommelmarsch die Pauken, die große Trommel, die kleine Trommel und das Schlagzeug vorgestellt. Die Pauken und die Trommeln durften wir auch ausprobieren. Es ist gar nicht so leicht, die richtige Technik mit den Händen zu erlernen. Nachdem vergnügten wir uns für kurze Zeit im Schlossparkcenter. Insgesamt hat uns der Vormittag prima gefallen, da er sehr informativ und anschaulich war, außerdem für jeden von uns Spaß machte.





Schülerzeichnungen finden Weg in die Öffentlichkeit Kleine Kunstgalerie in der Zahnarztpraxis Paprotzki

Schon seit Jahren präsentiert der Rehnaer Pilzverein die schönsten Schülerzeichnungen zum Thema Pilze während der alljährlichen „Tage der Pilze“ im Kreuzgang der Klosterkirche. Die Idee lag nahe, diese Zusammenarbeit auszudehnen und Kunstwerke der Schüler ganzjährig und öffentlich auszustellen. „Als Partner und Ideengeber stand uns sofort die Zahnarzt-Praxis Paprotzki zur Seite“, so Pilzvereinschef und Lehrer Torsten Richter. Dann ging es recht schnell. Die Kunstlehrerin Kathy Wegner organisierte die Ausstellungsutensilien wie Rahmen und Aufhängungen. Die Kosten teilten sich

die Zahnarzt-Praxis Paprotzki sowie die Regionale Schule. Im April hingen sie dann endlich. Die ersten Schülerzeichnungen schmückten den Wartezimmerbereich der Praxis. Der Weg zum Zahnarzt wird nun vielleicht auch mit einem Blick auf die Werke junger Künstler versüßt. In Zukunft ist angedacht die Bilder im Laufe des Jahres zu wechseln. „So können die Rehnaer noch mehr von der Vielfalt der Schülerzeichnungen bewundern“, äußerten sich Kirsten & Carsten Paprotzki mit Freude und Spannung. Die Schüler und Lehrer werden sich bemühen diesen Wunsch Realität werden zu lassen.

Torsten Richter



„Damen“ mit erfolgreichen Jahresarbeiten in Biologie und Chemie

Auch in diesem Jahr galt es wieder für die Schülerinnen und Schüler der 10.Klassen Jahresarbeiten in einem vorgeschriebenen Zeitfenster vorzulegen. Die Themenwahl erfolgte in vielen Fächern in Abstimmung mit den entsprechenden Fachlehrern. Eigene Vorstellungen, Ideen und Kreativität waren ausdrücklich erwünscht. Bei der Vergabe der Jahresarbeiten in Biologie und Chemie hatten die Schülerinnen der 10.Klasse eindeutig die



Nase vorn und die Themen waren zügig vergeben. Entsprechend eines Konsultationsplanes ging es dann konzentriert an die Umsetzung. Mit Erfolg! Alle sieben Themen wurden ausführlich und tiefgründig bearbeitet, sowie aktuelle und eigene Erkenntnisse bzw. Erlebnisse einbezogen. Hervorzuheben sind die Jahresarbeiten von Theresa Steinert (Mikroskope und Mikroskopie), Laura Pflüger (Chemie des Wassers), Cheyenne Hellmich (Der Blutkreislauf und dessen Erkrankungen) und Angelique Klinder (Chromosomenbestand und Mutation am Fallbeispiel

einer familiären Erbkrankheit). Ein hoher Grad an selbstständig verfassten Texten, erstellten Diagrammen und Bildern dominierte den Inhalt der genannten Arbeiten und machte deutlich wie zielorientiert und intensiv an den Themen gearbeitet wurde. Im Juni stand dann die Präsentation der Ergebnisse der Jahresarbeiten in Form einer mündlichen Verteidigung auf der Tagesordnung. Mit Selbstbewusstsein und Sicherheit wurden die Vorträge zu erfolgreichen und bleibenden Momenten für Schülerinnen und Lehrer. Bio/Chemie Lehrer Torsten Richter war mit Recht stolz auf seine „naturwissenschaftlich Damen“.

Torsten Richter



Volleyball-Schulmeister gekürt

Die Schüler der Käthe-Kollwitz-Schule waren auf dem Turnier der Schulsportverbände...



Eine Karawane mit Musik

Landespublikationsbeirat sorgt für unterhaltsame Unterrichtsstunden an der Regionalschule Rehna...

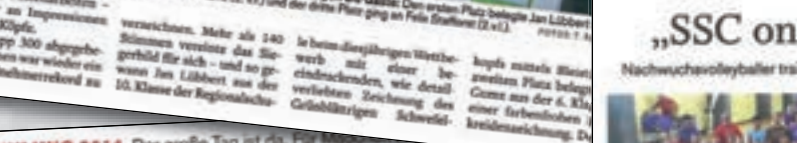


Von der Kunst des Fliegens

Physikunterricht neu entdeckt: 300 Glider starten beim Papierfliegerwettbewerb an der Rehnaer Schule...

Schüler bringen Pilze groß raus

Die Stimmen sind gezählt: Vor allem die Jungs überzeugten mit migranten Bleistiftzeichnungen beim Zeichenwettbewerb...



Die Regeln und Tipps... Auforderungen: Ein Modell aus Papier und Holz...

EINSCHULUNG 2014

Der große Tag ist da. Für viele Kinder beginnt ein aufregender Lebensabschnitt...



„SSC on Tour“ in Rehna

Nachwuchsvolleyballer trainierten gemeinsam mit Bundesligaspielerinnen...



Die etwa 40 Jungen und Mädchen wissen natürlich mit wem sie es zu tun hatten...

Schüler malen Pilze

Schreiben Bild gemalt / Ausstellung im Klassenzimmer...



Die Schüler der Käthe-Kollwitz-Schule haben sich an der Ausstellung...



Erstklässler pflanzen Traubeneiche

Dirk Siedemacher erweitert mit Kindern aus Rehna den Baumgarten an der Regionalschule

BAUMBUCH Einige Menschen schäufeln darauf, ihre Blume bei Mischbeim einzupflanzen. Andere bevorzugen silberweissen Winter und wöchentlich Regen. Von Letzterem hat die Regionalschule Rehna mit ihren Klassenlehrerinnen

Rosetta Maydani und Constanze Pennerweide geteilt. Sie erweitern ihren Schulgarten um eine Traubeneiche, der Baum des Jahres 2014. „Dieses Pflanzwetter“, sagt Gartenbaumeister Dirk Siedemacher zur Begrü-



Lukas, Marii und Sarah bei der Vorbereitung im Stadtpark



Sabine Guntz und Ulrik Pflüger bei der Jungpflanz



Wie man sich bei der Boden angeht. Fotos: SCHLASS

Dirk Siedemacher begrüßt die Erstklässler zur Pflanzaktion

Forschungsauftrag am Umwelttag

Schüler der Regionalschule Rehna untersuchen Kleingewässer im Stadtpark und analysieren die Wasserqualität

Mehr als 100 Starter in Rehna

Die Schüler der Regionalschule Rehna haben die Schüler der Kleingewässerschule eine Wasseranalyse durchgeführt. Die Schüler haben die Wasserqualität in verschiedenen Gewässern im Stadtpark untersucht. Die Schüler haben die Wasserqualität in verschiedenen Gewässern im Stadtpark untersucht. Die Schüler haben die Wasserqualität in verschiedenen Gewässern im Stadtpark untersucht.



Käthe Kollwitz von Rehna bis Berlin

Gründlerin des Museums in der Bundeshauptstadt besucht Regionale Schule zum 70. Todestag der Künstlerin

REHNA Käthe Kollwitz hat ihren 70. Geburtstag gefeiert. Die Schüler der Regionalschule Rehna haben die Schüler der Kleingewässerschule eine Wasseranalyse durchgeführt. Die Schüler haben die Wasserqualität in verschiedenen Gewässern im Stadtpark untersucht. Die Schüler haben die Wasserqualität in verschiedenen Gewässern im Stadtpark untersucht.

Die Schüler der Regionalschule Rehna haben die Schüler der Kleingewässerschule eine Wasseranalyse durchgeführt. Die Schüler haben die Wasserqualität in verschiedenen Gewässern im Stadtpark untersucht. Die Schüler haben die Wasserqualität in verschiedenen Gewässern im Stadtpark untersucht.

Ein Kunstprojekt, das verbindet

Schüler aus Polen und der Ukraine besuchen Rehna / Kreatives Arbeiten soll das Miteinander junger Europäer fördern

REHNA Die ukrainischen Schüler sind in der Ukraine durch die Arbeit der Künstlerin Käthe Kollwitz inspiriert. Die Schüler haben die Wasserqualität in verschiedenen Gewässern im Stadtpark untersucht. Die Schüler haben die Wasserqualität in verschiedenen Gewässern im Stadtpark untersucht.



Projekt für die jungen Künstler nach drei arbeitsreichen Tagen

Die Schüler in der Ukraine durch die Arbeit der Künstlerin Käthe Kollwitz inspiriert. Die Schüler haben die Wasserqualität in verschiedenen Gewässern im Stadtpark untersucht. Die Schüler haben die Wasserqualität in verschiedenen Gewässern im Stadtpark untersucht.



Rehna: Leszczyńska aus Polen und Schulz aus Ukraine haben gemeinsam an einem Projekt gearbeitet

Schule vor Ort

Tischlerei Eigensteher hatte eingeladen

REHNA Im Rahmen ihrer berufsbildenden Ausbildung haben die Schüler der Regionalschule Rehna die Tischlerei Eigensteher besucht. Die Schüler haben die Wasserqualität in verschiedenen Gewässern im Stadtpark untersucht. Die Schüler haben die Wasserqualität in verschiedenen Gewässern im Stadtpark untersucht.



Die Tischlerei von Tischlermeister Hartwig Peter Lubbe hat die Schüler der Regionalschule Rehna in der Tischlerei Eigensteher in Rehna besucht

Im Zeichen von Käthe Kollwitz

Regionalschule Rehna nutzt Projekttag, um die Namengedächtnis an Käthe Kollwitz zu ehren

REHNA Die Schüler der Regionalschule Rehna haben die Schüler der Kleingewässerschule eine Wasseranalyse durchgeführt. Die Schüler haben die Wasserqualität in verschiedenen Gewässern im Stadtpark untersucht. Die Schüler haben die Wasserqualität in verschiedenen Gewässern im Stadtpark untersucht.



Die Schüler der Regionalschule Rehna haben die Schüler der Kleingewässerschule eine Wasseranalyse durchgeführt. Die Schüler haben die Wasserqualität in verschiedenen Gewässern im Stadtpark untersucht. Die Schüler haben die Wasserqualität in verschiedenen Gewässern im Stadtpark untersucht.

Schule vor Ort

Tischlerei Eigensteher hatte eingeladen

REHNA Im Rahmen ihrer berufsbildenden Ausbildung haben die Schüler der Regionalschule Rehna die Tischlerei Eigensteher besucht. Die Schüler haben die Wasserqualität in verschiedenen Gewässern im Stadtpark untersucht. Die Schüler haben die Wasserqualität in verschiedenen Gewässern im Stadtpark untersucht.



Die Tischlerei von Tischlermeister Hartwig Peter Lubbe hat die Schüler der Regionalschule Rehna in der Tischlerei Eigensteher in Rehna besucht

Mit dem Kescher im Karpfenteich

Schüler der Regionalschule Rehna fischen Karpfen im Stadtpark

REHNA Die Schüler der Regionalschule Rehna haben die Schüler der Kleingewässerschule eine Wasseranalyse durchgeführt. Die Schüler haben die Wasserqualität in verschiedenen Gewässern im Stadtpark untersucht. Die Schüler haben die Wasserqualität in verschiedenen Gewässern im Stadtpark untersucht.



Die Schüler der Regionalschule Rehna haben die Schüler der Kleingewässerschule eine Wasseranalyse durchgeführt. Die Schüler haben die Wasserqualität in verschiedenen Gewässern im Stadtpark untersucht. Die Schüler haben die Wasserqualität in verschiedenen Gewässern im Stadtpark untersucht.



Rehnaer Sechsklässler packten an! Traditionelle Gewässerpflege vor Ferienbeginn.

Aktiv nicht nur mit Worten, sondern Taten

Nun können Sie kommen, die verdienten Sommerferien!

Bei herrlichem Wetter wurden 18 Schüler der 6.Klasse mit ganzem Körper aktiv und setzten sich ganz



konkret und ganz praktisch für den Erhalt und die Pflege einiger Rehnaer innerstädtischer Gewässer ein. Klein und Groß empfinden gerade diese kleinen Wasserflecken als

grüne Idylle im Herzen der Kleinstadt. Und das ist auch gut so. Denn vom Wasser geht alles Leben aus. Im Blickpunkt der Schüler standen der naturnahe Bauteich, der Karpfenteich im Heinrich Sternberg Stadtpark und der „Kleine Teich“ am Kneippbecken im Klosterbereich. Hier leisten die Rehnaer Schüler schon seit vielen Jahren stets einen kleinen, aber ganz konkreten Beitrag. Ganzjährig und je nach Arbeitsaufkommen sind die Jungs und Mädchen integriert in Pflege und Gestaltung des naturnahen



Parks der zu Heinrich Sternbergs Zeiten sogar als Lehrpfad angelegt war. An den vergangenen Tagen ging es vor allem den zu stark gewachsenen Wasserpflanzen an den Kragen. Ein Anzeichen für Nährstoffreichtum (Eutrophie), also „fruchtbares“ Wasser. Mit verschiedenen Harken, Forken und Keschern zogen die in Watthosen „gestopften“ Schüler gegen die alljährlich wuchernde Biomasse in den „Feldzug“. Ziel ist es die Wasserfläche der Teiche zu erhalten und die periodisch auftretenden Wasserschwankungen regulierbar zu machen. Die Teiche sollen offen bleiben und vielen angepassten Wasserorganismen mitten in der Stadt ein Zuhause bieten. Schön das die Aktionen

der Schüler von der Stadt Rehna sehr wohlwollend anerkannt und unterstützt werden. Die Jugend ist also voll integriert und das findet nicht nur Bürgermeister Hans Jochen Oldenburg gut. Viele Bürger die das aktive Engagement der Sechsklässler an den beiden Tagen beobachteten fanden den Einsatz super und sprachen lobende Worte aus. Lehrer Torsten Richter gab diese gerne an die fleißigen Teichpfleger weiter. Zur Belohnung gab es Eis und Gegrilltes. Und da Liv-



Grete Poteradi ganz zufällig Geburtstag hatte, wurde auf der kleinen Grillfeier auch noch mit Kindersekt angestoßen. Den Teichfrosch wollte sie dann doch nicht küssen (vgl. Foto). Was will man in dem Alter auch mit einem Prinzen? Praktische Umwelterziehung und –bildung sind jedenfalls eine gute Alternative zu PC-Wahn und Stubenhockerei. Und deshalb unterstützen schon seit Jahren auch Stadt und Bürgermeister diese praktische und zielorientierte Arbeit der Schüler.



Auch 2015 werden sich die Schüler weiterhin für die „Biotope in der Kommune“ einsetzen und ihren bescheidenen Beitrag zu einer schönen und sauberen Heimatstadt leisten. Für einige heißt es nun aber Abschied nehmen von der Rehnaer Schule, der Weg führt manch einen ans Gymnasium. Für alle gibt es aber erst einmal FERIEN! Schöne und erlebnisreiche Tage wünschen wir allen Schülern.

Torsten Richter

Sport-und Spieletag



J
A
H
R
B
U
C
H

2
0
1
3
-
1
4







10 *Hintere Reihe:* Leon Neumann, Moritz Hollinger, Johannes Schnee, Sebastian Zemke, Richard Freuck, Jan Lübbert, Christian Arndt, Niklas Bastian, Alex Riedel *Vordere Reihe:* Layla Abu Labadeh, Jennifer Kruse, Michelle Holst, Leah Stolp, Merit Ollmann, Teresa Steinert, Maxi Siedenschnur, Laura Pflüger, Emily Charlott Steding, Laura Christin Masan, Angelique Klinder, Julia Meyer, Cheyenne Hellmich, Frau Jäger



Festveranstaltung der Zeugnisübergabe im Atrium der Rehnaer Schule



„Landart“ mit der 3. Klasse



Winterferienprojekt



Klassensprecherweiterbildung



Volleyballschulmeisterschaft



Schülerrat



Pilzzeichenwettbewerb



AG Foto/Video



Der Bauteichhecht

